



Mit der Kamera

durch

Däne-

mark



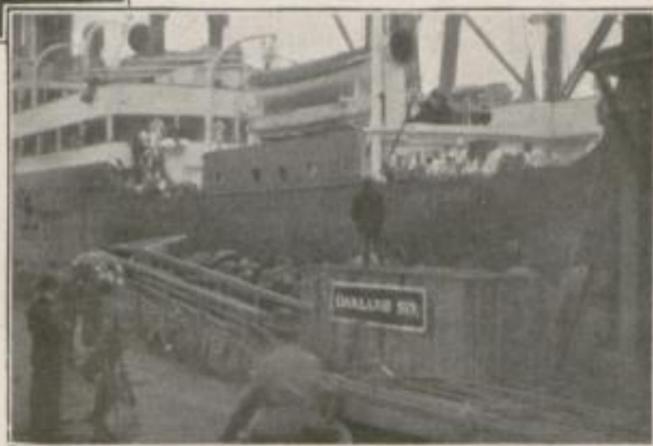
Der politisch interessierte Arbeiter, der in ein fremdes Land fährt, betrachtet alles mit anderen Augen, als der bürgerliche Vergnügungsreisende: und noch viel mehr der Arbeiter, der mit der Kamera ein fremdes Land bereist.

Er wird sich mit den dortigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen vertraut zu machen versuchen, während der Wanderer oder Urlaubsreisende mit der Kamera nur die landschaftlich schönsten Stellen knipsen wird. — Jeder sammelt Andenken in seiner Art.

Nun taucht für uns Arbeiter-Fotografen die Frage auf: Was sollen wir denn auf die Platte bringen? Wir sind der Meinung, wie auch schon in Nr. 1 des „Arbeiter-Fotograf“ gesagt wurde: Der Arbeiter-Fotograf soll und muß versuchen, Bilder zu schaffen, die den Arbeitern der anderen Länder zeigen, wie es dort aussieht, wie dort geschäftigt wird. Er soll Aufnahmen bringen, die die sozialen Verhältnisse erkennen lassen, die uns Typen der Bevölkerung und typische Einrichtungen der betreffenden Länder zeigen.

Wenn er versucht, unter diesem Gesichtswinkel seine Aufnahmen zu machen, dann werden sie auch brauchbar sein für die in den Arbeiterkreisen bekannten illustrierten Zeitungen und illustrierten Beilagen.

Von den hier veröffentlichten Bildern sind zwei besonders typisch. Das eine zeigt die Fischverkäuferinnen am Hafen von Kopenhagen in ihrer Tracht. In langen Reihen sind sie dort jeden Tag mit ihren Körben und Kisten voller Fische anzutreffen. Es ist ungefähr der gleiche Menschenschlag, wie die so viel genannten alten Berliner „Höker-Weiber“.



Aufnahmen und Artikel von Fritz Möhl, Berlin

In den Straßen jeder Stadt und in jedem Dorf findet man die auf dem zweiten Bild gezeigten Automaten. Wir knipsten auf unserer Reise diese Zigarren- und Zigaretten-Automaten. Doch ist die Auswahl noch lange nicht erschöpft. In den Straßen zieht man aus den Automaten Tomaten, Bananen, Kirschen, Äpfel, Streichhölzer, Film-pack. — fast alles, was gebraucht wird. — Eine Einrichtung, die sehr ausgiebig benutzt wird, die nur in den nordischen Ländern, hauptsächlich in Dänemark, zu finden ist.

In einer Hafenstadt sind am Hafen immer eine Menge Motive für Aufnahmen aus dem Leben. Das veröffentlichte Bild zeigt die Abfahrt des dänischen Amerika-Dampfers. An Bord befinden sich die Auswanderer, die aus Dänemark flüchten, um der Arbeitslosigkeit zu entgehen, von der auch die übrigen Länder nicht verschont sind.